

in Salzsäure ist sie schwieriger löslich, als die früher besprochenen Basen. Nach mehrmaligem Umkristallisieren wurde gelbe Nadeln erhalten, die sich gut sublimiren lassen.

Die Substanz ist sauerstofffrei, ein Tolunaphtazin-N-oxyd konnte nicht erhalten werden.

0.1222 g Sbst.: 0.3727 g CO<sub>2</sub>, 0.0563 g H<sub>2</sub>O. — 0.133 g Sbst.: 0.4055 g CO<sub>2</sub>, 0.0588 g H<sub>2</sub>O.

C<sub>17</sub>H<sub>12</sub>N<sub>2</sub>. Ber. C 83.60, H 4.91, N 11.49.

C<sub>17</sub>H<sub>12</sub>ON<sub>2</sub>. » » 78.46, • 4.6, » 11.77.

C<sub>17</sub>H<sub>10</sub>ON<sub>2</sub>. » » 79.07, » 3.87, » 10.84.

Gef. C 83.20, H 5.15.

» » 83.17, • 4.84.

0.1371 g Sbst. lieferten bei 20° und 768 mm, 12.8 ccm N.

0.124 g Sbst. lieferten bei 20° und 767 mm, 11.3 ccm N

Gef. N 10.79, 10.52.

Im Vacuum bei 13 mm Druck und ca. 240° sublimirt, geht die Substanz fast ganz ohne Zersetzung über. Schmp. der sublimirten Base, aus Benzol umkristallisiert, 208.5° (corr.).

0.1224 g Sbst.: 0.3722 g CO<sub>2</sub>, 0.0535 g H<sub>2</sub>O.

Gef. C 82.95, H 4.89.

0.139 g Sbst.: 31.1 ccm N (21° und 767 mm).

Gef. N 10.83.

Die Untersuchung wird fortgesetzt; wir sind zur Zeit mit dem Studium der alkalilöslichen Producte der Reaction beschäftigt.

### 378. A. Eibner: Berichtigung bezüglich o-Toluchinaldin.

(Eingegangen am 8. Juli 1901.)

In der gemeinschaftlich mit Fr. Peltzer in diesen Berichten 33, 3460 [1900] veröffentlichten Arbeit: »Ueber neue stereomere sog. Schiff'sche Basen« sind in Folge eines Versehens Schmelzpunkt (166°) und Analyse des Pikrates des o-Toluchinaldins unrichtig angegeben (S. 3467 — 3468). Dieses Pikrat krystallisiert aus Chloroform-Alkohol in goldgelben, bei 180° schmelzenden Nadeln bzw. Prismen.

0.1731 g Sbst.: 23.8 ccm N (20.5°, 719 mm). — 0.1520 g Sbst.: 20.5 ccm N (18°, 720 mm).

C<sub>17</sub>H<sub>14</sub>O<sub>7</sub>N<sub>4</sub>. Ber. N 14.50. Gef. N 14.80, 14.72.